



Steinbühlstraße 7, 35578 Wetzlar

Dr. Jürgen Nippa, Pressereferent  
Tel. 06441-447850  
Fax: 06441-4478519  
nippa@euritim.de

## Pressemitteilung

Nr. PM20110217  
Datum: 21.02.2011

### Kostensenkungen durch zukunftsorientierte Energiekonzepte für Krankenhäuser

Der 12. Würzburger Kongress für Technologien in der Medizin und Energieeffizienz in Kliniken wird in diesem Jahr seine Vortrags- und Ausstellungsschwerpunkte, um den Bereich der Umwelttechnologien, die für die Senkung der Energiekosten in Krankenhäusern bedeutend sind, erweitern. Hierbei werden Solarenergie, Brennstoffzellen zur effizienten Strom- und Wärmeerzeugung, Oberflächennahe Geothermie, Energiemanagementsysteme nach DIN 16001, Erhöhung des Wirkungsgrads von Heizungs- und Lüftungsanlagen, BHKW Technologien u.v.m. präsentiert und diskutiert werden.

Durchschnittlich gibt jedes deutsche Krankenhaus ca. 500.000 Euro jährlich für Energie aus. Rohstoff- und Energiepreise steigen im zweistelligen Prozentbereich an. Viele Untersuchungen und Pilotprojekte in Krankenhäusern haben aufgezeigt, dass bis zu 50% der Energiekosten durch technische Maßnahmen eingespart werden könnten. Hierbei sind bei Heizung, Lüftung und Klimatisierung die größten Sparpotentiale vorhanden.

Die Schwerpunktthemen zur Energieeffizienz in Kliniken

- Energiemanagement
- Das energieeffiziente Krankenhaus
- Wärme/Klima/Lüftung
- Energieerzeugung
- Dienstleistungen
- Erneuerbare Energien

Die Referenten und Aussteller in der Themenschiene: „**Energieeffizienz in Kliniken**“ widmen sich diesen Herausforderungen in besonderem Maße. Sie werden in ihren Vorträgen einen detaillierten Einblick in die verschiedenen Lösungen für Energieeinsparungen geben.

Der „BUND“ wird beispielsweise sein Gütesiegel „Energiesparendes Krankenhaus“ an Hand von Erfolgsbeispielen vorstellen. Hierbei wird Dipl.-Ing. Annegret Dickhoff aufzeigen, wie intelligente Lösungen in Kliniken den Energiebedarf drastisch reduzieren, effiziente Energieumwandlungen erreichen und den Einsatz erneuerbarer Energien vorantreiben.

Dienstleister für Contracting und/oder Energiemanagement haben sich darauf spezialisiert, Krankenhäuser bei Vorhaben zur Reduktion der Energieverbräuche zu unterstützen. Hierdurch können wesentliche Einsparungen erzielt werden, wie das Beispiel, Bild 2, eines Kommunalkrankenhauses zeigt. Die Themen Solarenergie im Facilitymanagement optimal nutzen, aktuelle Vergütung nach EEG 2011, Mehrwert durch Eigenverbrauch, Technische Möglichkeiten der Solarstromgewinnung, Optimierung des Eigenverbrauchs durch Facilitymanagement, Speichermöglichkeiten für Solarstrom, Energieverbraucher optimal steuern, Perspektiven der autarken Stromerzeugung und Markttendenzen, werden von Dipl. Ing. Jürgen Mayrhofer detailliert zur Darstellung gebracht. Die Notwendigkeit wächst, schadstofffreie

PM20110217

oder zumindest schadstoffarme Energien effizient einzusetzen und unsere Abhängigkeit von Öl und Gas zu reduzieren.

Die derzeit vorhandenen Möglichkeiten der Nutzung von regenerativen Energien, das Verständnis für Ressourcennutzung, erhebliche Kostensenkungspotentiale, der Einsatz von neuen und erprobten Techniken haben uns dazu veranlasst den Kongress mit diesem Themenkomplex zu erweitern. Weitere, detaillierte Informationen finden Sie unter [www.wuemek.org](http://www.wuemek.org) oder [www.wuemek.org/programm](http://www.wuemek.org/programm).

## **Anlagen:**

Bild1 Sonnenenergie

Bildrechte: Andreas V. Dargies

Bild 2 Beispiel der Energiekostenreduzierung durch Contracting in einem deutschen Krankenhaus.

Bildrechte: ETA Cube GmbH

Zeichen: 2983